

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

88 (31.3.1850)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88.

Sonntag den 31. März

1850.

## Bekanntmachungen.

Nr. 4202. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. April 1850.

1) Der Weisfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 16., 23. und 30. März d. J. ist per Malter	9 fl. 17½ kr.
2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter	5 fl. 38 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.	13 Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	19½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	3 kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto	5½ kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	32½ Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	6 kr.

Karlsruhe den 31. März 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Guerillot.

Nr. 3947. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April an bis zum 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Rehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn von demjenigen Unrath, den sie dahin verbrachten, zu reinigen haben, und daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 kr. und im letztern Falle von 30 kr. zu gewärtigen.

Karlsruhe den 25. März 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Guerillot.

F. Zeuner.

## Dankagung.

Nr. 4146. Für die Armen erhielten wir: von Hrn. Konrad Krieger 1 fl., von Hrn. A. S., Zeugengebühr 12 kr., von Wirth D. Schneeberger 12 kr., von Franziska Schneeberger 12 kr., wofür wir danken.

Karlsruhe den 30. März 1850.

Großh. Armenkommission.  
Guerillot.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Die dahier verstorbene Frau Wittwe Kaucher hinterließ unserer Anstalt ein Legat von 200 fl., welches wir von den Erben ausbezahlt erhielten. Wir machen dies, zum ehrenden Andenken der Verstorbenen, andurch dankend bekannt. Ferner schenkte uns ein Handwerksmeister, der nicht genannt sein will, an einer Rechnung 1 fl. 3 kr. Wir danken herzlich für diese Gabe.

Karlsruhe den 30. März 1850.

Das Comite.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Wir ersuchen diejenigen Eltern, welche ihre Kinder unserer Anstalt zu übergeben wünschen, dieselben spätestens bis zum weißen Sonntag den 7. April in der Anstalt anzumelden, da wir spätere Anmeldungen wahrscheinlich nicht mehr würden berücksichtigen können. Zugleich bemerken wir, daß wir die Anstalt wegen mehrerer Baureparaturen erst Montag den 15. April wieder eröffnen können.

Karlsruhe den 30. März 1850.

Das Comite.

## Privatspargelgesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Nächsten Montag den 1. April d. J., Nachmittags von 4—6 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt. Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur bezeichneten Zeit im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ einzufinden. Volljährige, dahier wohnende Personen, müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger, resp. Fürsorger und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können sogleich baare Einlagen gemacht werden, die jedoch für je ein Mitglied nicht unter 1 fl. und nicht über 60 fl. betragen dürfen.

Karlsruhe den 30. März 1850.

Der Verwaltungsrath.

## Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Durch Vermittlung des Herrn Professors Maurer erhielten wir als Geschenk von einer Confirmandin 1 fl., wofür wir hiemit danken.

Die Direction.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 27. März 1850 wurden verkauft:

106 Mtr. Haber 3 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	85,890 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 21. März bis incl. 27. März 1850	108,245 Pfd. Mehl,
	194,135 Pfd. Mehl,
davon verkauft	113,987 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	80,148 Pfd. Mehl.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Am 2. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird durch Großh. Notar Dumas dahier das zweistöckige Wohnhaus der neuen Bähringerstraße, den Reliquien des verstorbenen Maurerballiers Nikolaus Gröber dahier gehörig, neben Maurerballier Billing's Wittve und Büchsenmacher Pfaff, im Hause selbst der Erbtheilung wegen nochmals öffentlich versteigert und mit Vorbehalt der Genehmigung zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 14. März 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

S e r h a r d.

(2) [Pferdebünger-Versteigerung.] Dienstag den 2. April d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der in der Reiterkaserne für den Monat April sich ergebende Pferdebünger gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 27. März 1850.

Großh. Kasernenverwaltung.

S e u b e r t.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Eggenstein, werden gegen gleich baare Zahlung im Walde öffentlich versteigert:

Distrikt Bannwald

Dienstag den 2. April d. J.

1 Stamm forlen Sägholz,

18½ Klasten eichen Scheitholz und

207 Stück eichene Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr am Ludwigsthor.

Karlsruhe den 30. März 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schöna u.

(1) [Holzversteigerung.] In den Domänenwäldungen des Forstbezirks Karlsruhe auf Ruppurrer Gemarkung, werden Montag den 8. April d. J., früh halb 9 Uhr, nachstehende Holzsortimente öffentlich versteigert werden, wozu sich die Liebhaber im Schlage selbst einfinden wollen.

Distrikt Wittnert:

16	Stämme Eichen, Nuss- und Holländerholz,
7	" Hainbuchen, Nugholz,
14	" Birken, "
1	Stamm Linden, "
200	Stück birkenes Schaufelstiele,
1950	" Reiffstangen,
13	Klasten birkenes u. hainbuchenes Scheitholz,
7½	" eichenes Prügelholz,
1300	Stück gemischte Wellen,
50	Bund birkenes Besenreis,
25	" buchenes Erbsenreis.

Karlsruhe den 28. März 1850.

Großh. Bezirksforst.

L. Dengler.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des dahier gestorbenen Heinrich v. Hennhofer, Großh. bad. Major a. D., werden am Montag den 15. April d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, und die folgenden Tage im Haus Nr. 954 auf dem Karlsplatze dahier die Fahrniße gegen baare Bezahlung versteigert, und zwar: Bücher, Mannskleider, Schreinwerk, Bettwerk und Weißzeug, Küchengeschirr, Gold- und Silberwaaren, Kupferstücke und Lithographien und verschiedener Hausrath.

Verzeichnisse der Bücher sind bei Herrn Revisor Sonntag dahier zu haben.

Freiburg den 23. März 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Neumann.

vdt. Schupp.

(1) [Pferdversteigerung.] Höherer Weisung zufolge soll ein dahier stehendes herrenloses Pferd Dienstag den 2. April, Vormittags 10 Uhr, im Gasthaus zum Lamm öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg den 30. März 1850.

Bürgermeisteramt.

Sutter.

## Möbelversteigerung.

Freitag den 5. April d. J., von Morgens 8 Uhr an, werden verschiedene Möbel versteigert, insbesondere ein ganz neues modernes Sopha mit 2 Fauteuils und 6 Stühlen, mit rothem Sammt überzogen, ein Etageré, Spieltische, Consoltische, Stühle, Tische u.

Ich werde noch Näheres bekannt machen, und ersuche einstweilen Diejenigen, welche noch zu versteigernde Gegenstände mir übergeben wollen, das Verzeichniß derselben mir baldgefällig zuzusenden.

Karlsruhe den 26. März 1850.

Öffentliches Geschäfts-Bureau von  
**Heinrich Hops,**  
Erbprinzenstraße Nr. 33.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 2 sind 2 schön möblirte Zimmer auf den 1. April an einen ledigen Herrn zu vermieten; sie können auch einzeln abgegeben werden.

Adlerstraße Nr. 8 ist im Hintergebäude ein freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen.

Akademiestraße Nr. 18 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Amalienstraße Nr. 51 sind im untern Stock ein bis zwei möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Amalienstraße ist das zweistöckige Haus Nr. 85 mit großem Garten und Hof auf den 23. Juli d. J. zu vermieten; dasselbe enthält einen Saal, 11 Zimmer, 2 Alkove, 3 Mansarden nebst allen sonstigen Wohnungserfordernissen. Näheres ist zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 41 im obern Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 59 sind mehrere Logis nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten; eines davon ist sogleich zu beziehen. Zu erfragen im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Erbprinzenstraße Nr. 9, im Seitengebäude, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Keller und Zugehör auf den 23. Juli d. J., sowie 2 möblirte Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 27 ist im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern nebst Vorrathskammer, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 17 sind 2 möblirte Zimmer auf den 1. April, zusammen oder einzeln, an ledige Herren zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 60, Quadrat gegen das Karlsthor, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst Alkove, 1 Mansardenzimmer, Küche, verrohrte Dachkammer, 2 Kellerabtheilungen, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 36 ist auf den 23. April der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkove, 2 Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche zu vermieten. Näheres im zweiten Stock im Seitenbau.

Lammstraße Nr. 1 sind 2 schön möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf den 1. April zu vermieten.

Langestraße, ohnweit der Adlerstraße, ist im untern Stock für ein ruhiges Geschäft mit Raum zu einer Ladeneinrichtung und den übrigen Erfordernissen ein Logis zu vermieten, welches täglich eingesehen werden kann. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Langestraße Nr. 57 ist der 3. Stock, bestehend in 2 großen und 3 kleinen Zimmern, Küche und Zugehör, zusammen oder theilweise, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Holzraum, Keller und Antheil am Waschhaus, unter annehmbaren Bedingungen auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, sind auf den 1. April zwei hübsch möblirte ineinander gehende Zimmer an einen oder zwei beisammen wohnende Herren billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

Langestraße Nr. 235 ist eine Stallung für 4 Pferde, sammt Chaisenremise sogleich zu vermieten. Auch ist daselbst guter Pferdebedung zu haben. Zu erfragen im 2. Stock.

Neuthorstraße Nr. 17 ist der untere Stock, bestehend in einer schönen Wohnung von 5 Zimmern, Alkove, 2 Kammern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. — Nähere Auskunft wird Amalienstraße Nr. 93 im untern Stock ertheilt.

Querststraße Nr. 30 ist auf den 23. April im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzspeicher und Keller. Zu erfragen im Auggarten.

Rüppurrerthorstraße Nr. 14 sind bis den 23. April zwei Logis zu vermieten, das erstere besteht in einer Stube, Alkove, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz; das andere in einer Stube, Alkove, Küche, Keller und Holzplatz.

Spitalstraße Nr. 7 ist im 2. Stock 1 Logis mit drei Zimmern nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. April billig zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Spitalstraße Nr. 14, beim goldenen Lamm, ist ein Mansardenlogis, bis 23. April beziehbar, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkove, Küche, Keller und Holzplatz.

Spitalstraße Nr. 45 sind zwei Zimmer im 3. Stock, wovon eines auf die Straße geht, zu vermieten, ebenso Stallung für zwei Pferde mit Speicher und Bedientenzimmer. Näheres bei Kaufmann Glock vor dem Rüppurrerthor.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 43 sind auf den 23. April oder 23. Juli zwei Logis (wegen Wegzug von hier) zu vermieten, dieselben bestehen im untern Stock in 4 Zimmern und Alkos, im zweiten Stock in 4 großen und 2 kleinern Zimmern nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

Waldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 4 Mansarden, 1 Bedientenzimmer, Stallung für 5 Pferde, Garten, Remise und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

Waldstraße (neue), nahe am Ludwigsplatz, ist im untern Stock ein Logis mit 3 Zimmern, zwei auf die Straße gehend, nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten; auch kann es an ledige Herren mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Näheres Langestraße Nr. 195.

Waldstraße Nr. 16 ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße Nr. 57 (Ludwigsplatz) ist ein Laden mit 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern, Holzplatz u. auf den 23. Juli zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 41 ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder bis 1. Mai bezogen werden. Auch sind daselbst neue Bettladen und verschiedene Möbel um billigen Preis zu verkaufen.

Zirkel (äußerer) Nr. 3 sind auf den 1. Mai 3 Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 26 ist im zweiten Stock sogleich oder 1. Mai ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind sechs schön möblierte Zimmer zu vermieten, dieselben können einzeln an ledige Herren oder im Ganzen an eine Familie abgegeben werden; auf Verlangen kann auch Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden. Das Nähere bei Commissionär Ruth, Adlerstraße Nr. 4.

In einem neu gebauten Hause sind zwei schöne Wohnungen im untern und im zweiten Stock, jede von 5 geräumigen Zimmern sammt Alkosen, Küche und andern Erfordernissen bis 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 11 im untern Stock.

### Laden mit Wohnung.

Es ist in meinem Hause ein schöner Laden nebst Wohnung für eine kleine Familie, an ein Puß- oder anderes reinliches Geschäft unter annehmbaren Bedingungen, auf den 23. April oder auch später beziehbar, zu vermieten.

**C. M. Braunwarth,**  
Langestraße Nr. 26.

### Laden zu vermieten.

Der Laden in der Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädter Hof, ist sammt Ladeneinrichtung, Zimmer, Alkos, Magazin, Küche, Keller, Speicher-

kammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer Ed. Kölle, Carl-Friedrichstraße Nr. 23, zu erfragen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkos nebst den gewöhnlichen Zugehörden wird auf den 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Dieselbe muß im zweiten Stock eines Hauses von der Carl-Friedrichstraße bis zur Infanterie-Kaserne gelegen und vollkommen gesund sein. Schriftliche Anerbieten nimmt entgegen das öffentliche Geschäfts-Bureau von **Heinrich Rons,** Erbprinzenstraße Nr. 33.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Karlsstraße Nr. 35 wird auf Ostern ein Mädchen in Dienst gesucht, das waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich einen Platz: Ludwigsplatz Nr. 57.

(1) [Dienst Antrag.] In der Umgebung von Karlsruhe wird ein Mädchen in Dienst gesucht, das kochen, putzen, waschen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 31 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet einen Platz: alte Waldstraße Nr. 11.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen kann und willig die häuslichen Arbeiten versteht, findet einen Dienst. Das Nähere kleine Herrenstraße Nr. 9 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] In der Amalienstraße Nr. 53 im untern Stock findet ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und bügeln kann, sogleich einen Platz.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, spinnen und waschen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 46 im Hintergebäude, 2 Stiegen hoch.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen vom Lande, welche schon dienen, bürgerlich kochen, spinnen, stricken, etwas nähen, waschen, putzen, bügeln können und mit allen häuslichen Arbeiten umzugehen wissen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen im grünen Baum, zunächst dem Durlacherthor.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nr. 51, der polytechnischen Schule gegenüber, sind im 2. Stock neue Möbel um billigen Preis zu verkaufen, als: 1 polirtes Nähtischchen, 2 polirte runde Zulegtische, 1 eichener zweithüriger Kleiderkasten, 1 zweithüriger tannener Kasten, 2 einthürige Kleiderkästen mit braunem Anstrich, 1 tannener Nachstuhl mit braunem Anstrich und 3 tannene Koffer.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein großer massiver nußbaumener Wirtstisch und eine Vogelhecke sind zu verkaufen in der Durlacherthorstraße Nr. 75, im Hof zu ebener Erde.

(2) [Verkaufsanzeige.] Karlsstraße Nr. 11, im 3. Stock, sind wegen Wegzug ein Kanapee, verschiedene Tische, ein Glaskasten, ein Chiffonier, Bettladen, ein Küchekasten, ein Spiegel, Porträts, eine Schwarzwälderuhr und sonstiger Hausrath zu verkaufen. Diese Gegenstände können jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr eingesehen werden.

Ein Marqueur oder ein junger Mensch, der wünscht, Marqueur zu werden, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 33.



Am 16. dieses kam in Germersheim in Rheinbayern ein Hühnerhund Namens Perdrix abhanden. Dieser Hund ist von gewöhnlicher Größe eines Hundes seiner Race, hat braune lange Haare, und hatte an dem Tage ein braunes rundes ledernes Halsband mit zwei eisernen Ringen. Der Finder dieses Hundes erhält 22 fl. Belohnung, wenn er ihn zurückstellt. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein weiß und braunes Wachtelhündchen, welches auf den Namen Bijou geht, eine von braunen Flecken eingefasste weiße Stirne und ebensolche Ruthe hat, ist abhanden gekommen. Eine Belohnung wird dem Finder desselben Stephaniensstraße Nr. 82 zugesichert.

### Pferde-Verkauf.

Wegen Verlesung sind zwei schöne, gut dressirte Militär-Reitpferde unter billigen Bedingungen sogleich zu verkaufen. Näheres im Gasthof zum Deutschen Hof dahier.

### Verkaufsanzeige.

Bei Wildermuth, Tapezier in Mühlburg, stehen mehrere Gegenstände zu verkaufen, nämlich: einige Causeuse-Kanapee in schöner gefälliger Form mit verschiedenen Ueberzügen zu 27 fl. und höher, Ohrenstühle mit und ohne Nachtstuhl zu 18 fl., Kanapees, eine kleine Reisetasche, zwei weiße einthürige Kästen, einer zu 8 fl.; sämmtliche Gegenstände sind neu; auch werden bei einem Verkauf gebrauchte Möbel dazugenommen. Bei demselben werden auch sehr gute Federmatrasen zu verschiedenem Preis, sehr weiche hochgepolsterte Bettrosen zu 14 fl., niedere zu 10 fl., Seegras-Matrasen von Drillich zu 5 fl. 30 kr. verfertigt.

Ebenselbst stehen zwei sehr fette Schweine, ein Jahr alt, zu verkaufen.

Ein Klavier ist wegen Mangel an Raum zu vermieten. Näheres neue Blumenstraße Nr. 9 eine Stiege hoch.

Im Groß. Hoftheater ist ein Sperrsiß in der zweiten Abtheilung auf ein Vierteljahr zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schlund.

### Anzeige.

Die im hiesigen Lyceum und Seminar zu gebrauchenden Bücher und Karten sind billig zu verkaufen: Stephaniensstraße Nr. 38, 2. Stock.

Es werden zu einer französischen Stunde noch zwei Theilnehmer, welche bereits Vorkenntnisse in dieser Sprache besitzen, gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 3.

### Privat-Bekanntmachungen.

Die erwartete Parthie importirte, ganz alte abgelagerte ächte

### Cuba-Principé Rendon-Cigarren,

à 40 fl. per 1000 oder à 2½ fr. 1 Stück,

welche die selten bei ächten sich zusammenfindenden Eigenschaften, Wohlgeruch und Milde, vereinigen, ist eingetroffen.

Ich kann solche bestens empfehlen:

Jak. Ammon.

Kaiserstühler und Markgräfler mousseux von Kuenger und Compagnie in Freiburg, schäumender Rheinwein, ächter französischer Champagner, so wie Muscat-Lunel, Madeira, Mosler, Affenthaler in vorzüglicher Qualität bei

### Conradin Haagel.

— Frische Kabeliau und Solles, —

— frische Austern, Kaviar, —

— franz. Geflügel, Trüffel, —

— Straßburger Gänseleberpasteten, — ger. Büdinge, Bricken, Sardellen, Kapern, Oliven, frischgeräucherte Frankfurter Bratwürste, Göttinger und Braunschweiger Würste, frische westphälische Schinken,

— feine Sorten Käse, —

sowie

schöne span. Orangen, Citronen, Muscat-Datteln, Feigen u. u. sind zu haben bei

C. Arleth.

### Fertige Leibwäsche,

Schirting- und leinene Hemden, leinene und baumwollene Unterbeinkleider, Leibbinden, Strümpfe, Socken u. sind in großer Auswahl vorräthig bei

M. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

Eierseife in allen Farben, welche sich zu Toilettgeschenken bestens eignet, wird à 6 kr. per Stück abgegeben bei

Karl Hauser,

dem Bürgerverein gegenüber.

### Anzeige.

Für die Naturbleiche in Raudern bei Basel, und Wforzheim

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niempp,  
neue Kronenstraße Nr. 23.

**Bleich-Anzeige.**

Für die als vorzüglich anerkannte

**Natur- und Rasen-Bleiche in Urach**

wird Leinwand und Gebild zur besten Besorgung angenommen von

**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 96.

Für die

**Natur-Bleiche in Neustadt a. H.**

nehme ich Leinwand und Garn zur Besorgung an und sichere die beste Bedienung zu.

**Julius Geisendörfer.**

Frische Essighefe ist zu haben in der Essigfabrik von

**J. N. Spreng & Sohn.**

**Empfehlung.**

Ich erlaube mir hiermit, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäft als Maurermeister eingerichtet habe, und empfehle mich bei allen vorkommenden Arbeiten, unter Zusicherung guter Besorgung, einem geneigten Zuspruch.

Meine Wohnung und Materialplatz ist am Spitalplatz Nr. 38; auch werden Bestellungen bei Müller & Gräff besorgt.

**Christian Peter,**  
Maurermeister.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Da ich der militärischen Zeitverhältnisse wegen bei dem Anfang meines Geschäftes meine Etablierung nicht veröffentlicht habe, so bringe ich dies noch nachträglich zur Kenntniß meiner verehrten Geschäftsfreunde, sowie besonders der Herren Offiziere mit dem Bemerkten, daß ich mich bestreben werde, das mir werdende Zutrauen zu rechtfertigen.

**Weiler, Schneidermeister,**  
Langestraße Nr. 9.

**Anzeige.**

Um vielfältigen Anfragen zu entgehen, sehe ich mich veranlaßt, öffentlich bekannt zu machen, daß ich in meinem Geschäftsplan die Verschaffung von Stellen für Diensthoten nicht aufgenommen habe, und Aufträge dieser Art in meinem Geschäftsbureau nicht angenommen werden.

**Heinrich Noss,**  
Erbprinzenstraße Nr. 33.

Bei Schreiner **Sahn** in Mühlburg sind verschiedene neue Möbel um billigen Preis zu haben, als: gepolsterte Kanapee, gepolsterte Causeuse, gepolsterte Volteurs oder Sorgfessel, Sessel zum Polstern, Sessel mit Holzfuß, Chiffoniere, kleine Chiffoniere für Weißzeug, Bettladen, Waschkommode, Arbeits-, Es-, Thee-, Nacht- und Vogelische, Kommode, Bettkanapee-Gestelle; auch ist daselbst eine Gartenbank um billigen Preis zu verkaufen; für sämtliche Möbel wird garantiert; auf Verlangen kann auch die Hälfte  $\frac{1}{4}$  Jahr kreditirt werden.

**Empfehlung.**

Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen, und verspricht schöne Arbeit und billige Bedienung. Auch kann zugleich ein Frauenzimmer, welches das Kleidermachen erlernen will, in Logis aufgenommen werden. Näheres Zähringerstraße Nr. 55 im dritten Stock.

Die erste Sendung der

**neuesten Stickereien**

für die Sommer-Saison ist eingetroffen, und liegen 8 Tage zur Ansicht meiner geehrten Abnehmer bereit.

**D. Hilb,**  
neben dem Museum.

Unterzeichneter empfiehlt sein Bandlager, bestehend in den neuesten Hut- und Halsbändern, aus den ersten Fabriken Frankreichs bezogen. Da solcher seit mehreren Jahren schon durch Billigkeit und Schönheit seiner Bänder die Zufriedenheit des hiesigen Publikums erworben hat, so wird er auch dieses Jahr alles aufbieten, seine werthen Abnehmer auf das Prompteste und Schnellste zu bedienen.

**Ad. Drenfuß,**  
Kronenstraße Nr. 19.

**Beiertheim.****Konzert-Anzeige.**

Heute Sonntag den 31. März und Montag den 1. April wird das Musikchor des Königl. preuß. 30. Infanterie-Regiments im Stephaniensbad zu Beiertheim Konzerte zu geben die Ehre haben.

Anfang  $3\frac{1}{2}$  Uhr. Eintritt 6 kr.

Wozu höflich einladet

**F. Reich,** zum Stephaniensbad.

**Tanz-Musik.**

Bei Unterzeichnetem findet bis Ostermontag Tanzbelustigung statt, wozu höflich einladet

**A. Michel,** zum Augarten.

**Im Promenadenhaus**

findet Montag den 1. April Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**Fried. Seidt.**

**Tanz-Musik.**

Nächsten Montag findet bei der Unterzeichneten Tanzbelustigung statt, welche von Großh. Artillerie-Musik gespielt werden wird, wozu höflich einladet  
Durlach den 31. März 1850.

**Katharine Baumer Wittwe,**  
zum Zähringerhof.

Bei Unterzeichnetem findet bis Ostermontag den 1. April Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**Friedrich Becker,**  
zum Schloßchen in Durlach.

**Mühlburg. Tanzbelustigung.**

Bei Unterzeichnetem findet bis Oftermontag Tanzbelustigung statt, wozu höflich einladet  
Dürr, zur Blume.

**Zur Frage über die angemessenste Konfirmationszeit.**

Die in Nr. 86 begründete Ansicht, daß bei uns die Konfirmationen auf Pfingsten verlegt werden sollten, wurde von der evangel. Oberkirchenbehörde bereits im Jahr 1843 der Generalsynode vorgelegt, weil dazu die Abänderung einer ausdrücklichen Bestimmung in der Unionsurkunde erforderlich ist. — Allein die in den Verhandlungen vorgekommenen Gegengründe bestimmten die Synode zu einem ablehnenden Beschlusse.

Sonntag den 31. März 1850.

**Fünftes Abonnementskonzert**

im

**Cäcilien-Verein.**

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

**Programm.**

**Erste Abtheilung.**

- 1) „Berleih' uns Frieden“, Gebet nach Luther'schen Worten für den gemischten Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Quartett von L. van Beethoven, vorgetragen von den Herren Will, Mittermeyr, Ritter jun. und Ritter sen.
- 3) Kirchenarie für Sopran von Alessandro Stradella (komponirt 1667), im italienischen Originaltext gesungen von Fräulein Lucretia Rutschmann.
- 4) Choral: „Ein' feste Burg ist unser Gott“, Text und Melodie von Luther, für den gemischten Chor gesetzt von Joh. Seb. Bach.

**Zweite Abtheilung.**

- 5) Trio für Klavier, Violine und Violoncell von Jos. Haydn, vorgetragen von den Herren W. Kalliwoda, Will und Ritter sen.
- 6) Arie für Sopran: „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“, von G. F. Händel, gesungen von Fräulein Lucretia Rutschmann.
- 7) Dpferlied von Matthiffon, für eine Altstimme und gemischten Chor komponirt von L. van Beethoven.

Von seinen direkten Einkäufen in Paris zurückgekehrt, erlaubt sich Unterzeichneter, dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er in den nächsten Tagen sein Geschäft in:

**Französischen Mode- und geringen Bändern, Brüsseler Strohhüten, Hutstoffen, Spitzen, Crêpes, Tülles, Schleiern und sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln** dahier eröffnen wird.

**Farbige wollene Spitzen** in den verschiedenen neuen Nuancen, sowie **Pariser Gürtel** für die neuesten Kleiderstoffe findet man in großer Auswahl.

Mit festen Preisen eine reelle Bedienung verbindend, hofft sich derselbe das Vertrauen des geehrten Publikums zu erwerben.

**Schützengesellschaft.**

Wir bringen hiemit zur Kenntniß der Mitglieder, daß Gustav Weiß heute als Diener der Gesellschaft angestellt wurde.

Es wird nun sogleich mit dem Einzuge des auf 1. Januar fällig gewesenen Drittels des Jahresbeitrags begonnen, wobei wir die Mitglieder dringend bitten, die geschene Zahlung sogleich in die Liste einzutragen. Karlsruhe den 22. März 1850.  
Der Verwaltungsrath.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag den 1. April. 47. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Norma.** Große Oper in 2 Aufz. von Bellini. Sover: Hr. Auerbach als Gast.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 16 vom 30. März 1850 enthält:  
**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Den Gütertransport auf der großherzogl. Eisenbahn, hier insbesondere Ermäßigung der Frachttaren betr.  
Die Entziehung der Karl-Friedrich-Militär-Verdienstmedaille dem Untererheber Dielele in Bruchsal betr.

**Todesfälle.**

Gestorben sind: am 26. November 1849 der pensionirte Kreissekretär Jäck in Konstanz; am 15. Januar 1850 der pensionirte Expeditor Wies in Durlach; am 4. März Pfarrer Koch von Bauerbach, Amt Bretten.

**Frankfurter Börse am 28. März 1850.**

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Laubthaler, ganze	—	—
Friedrichsd'or	9	55 1/2	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	1 1/2	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	10	Hochhaltig-Silber	24	32
20 Franken-Stücke	9	38	Gering u. mittelha.	—	—
Engl. Sovereigns	12	3	DISCONTO	1 3/4	0/0

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

29. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	— 0	27" 10'''	West	hell
7 " Morg.	— 3	27" 10'''	Ost	"
12 " Mitt.	+ 6 1/2	28" —	"	"
7 " Abds.	— 1	28" —	"	"
30. März				
12 U. Nachts	— 2	28" —	Ost	hell
7 " Morg.	— 3	28" —	"	"
12 " Mitt.	+ 6	28" —	"	"
7 " Abds.	+ 1 1/2	27" 10,5'''	"	"

**C. Th. Bohn,**

Ed. des Marktplatzes und der Langenstraße,  
in einem Theil des Ed. Höber'schen Lokals.

Das

# Schuh- und Stiefel-Lager

für Herren und Damen

von

Christoph Simon,

innerer Zirkel Nr. 22, dem Hof von Holland gegenüber,

ist gegenwärtig vollständig assortirt in allen möglichen Arten von Stiefeln, Schuhen und Pantoffeln für Herren und Damen, sowohl in Leder als in Zeug und in den modernsten Farben, und wird, um schnell zu verkaufen, zu den allerbilligsten Preisen abgegeben.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Dr. Weber, Kfm. v. Bern. Dr. Büchler, Part. v. Schaffhausen. Dr. Schmall, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Volk, Dr. v. Basel. Dr. Walther, Hauptlehrer v. Schloßau. Dr. Rheineker, Rent. von Düsseldorf. Dr. Stallner, Kfm. v. Heilbronn. Dr. Perz, Kaufm. von Lüttich.

**Deutscher Hof.** Mad. Batiani v. Heitersheim. Dr. Eisen, Kfm. v. Freiburg. Herr Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Schindler, Part. v. Braunschweig. Dr. Maier, Kfm. v. Lyon.

**Drei Kronen.** Herr Basel, Pdm. v. Bamberg. Dr. Kopf, Pdm. v. Lahr.

**Englischer Hof.** Herr Sermann, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Steinam, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Kraft, Kaufm. v. Augsburg. Dr. Müller, Kfm. m. Gat. v. Heilbronn. Dr. Alling, Part. v. Stuttgart. Dr. Föhrenbach, Gastw. von Neustadt. Dr. Bodmittel, Kfm. v. Elberfeld. Dr. Manis- mann, Kfm. v. Nemscheid. Dr. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Golzen, Kfm. v. Varmen. Dr. Kaunig, Part. m. Sohn v. Wien. Dr. Deirne u. Dr. Boulanger, Rent. v. Paris. Dr. Spring u. Dr. Schiedmann, Kfm. v. Stuttgart.

**Erbprinzen.** Herr Graf v. Schönborn, Reichsrath a. Bayern. Dr. v. Babo, Prof. v. Freiburg. Dr. Leonard, Part. m. Tochter von Köln. Dr. Schmidt, Kfm. m. Gat. v. Düren. Dr. Sonntag, Advokat v. Bamberg. Dr. de la Croix, k. preuß. Feldpostmeister v. Potsdam. Dr. Maier, Propr. v. Schopfheim. Dr. Löfener, Stadtrath v. Magde- burg. Dr. Weiß, Kfm. v. Paris. Dr. Baron v. Nassias v. Baden. Dr. Baumann, Fabr. v. Bollweiler. Dr. Rohrig, Kfm. v. Offenbach. Dr. Lynner, Fabr. m. Fam. v. Köln.

**Geist.** Herr Wolf, Chirurg v. Rheinfelden. Dr. Hof- länder, Expediteur v. Mannheim. Dr. Etich, Pdm. m. Gat. v. Schlierstadt. Frn. Gebr. Waldenberger, Pdl. v. Billig- heim. Dr. Matt, Gemeinderath v. Widdern.

**Goldener Adler.** Dr. Schweis, Gastgeber v. Appen- weier. Dr. Zeiffelder, Del. v. Neckarau. Dr. Mast, Pdm. v. Oberkirch. Dr. Keller, Pdm. v. Aach. Dr. Koh, Pdm. v. Lichtenau. Dr. Murley, Fabr. v. Bensheim. Dr. Dul- ling, Lehrer und Dr. Billinger, Notar v. Eppingen. Herr Grimmer, Aktuar v. Steinach.

**Goldener Karpfen.** Dr. Kiesel u. Herr Grimm, Fabr. v. Berwangen.

**Goldenes Kreuz.** Herr Kolmar, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Benjamin, Kfm. v. Amsterdam. Herr Buhl und Herr Krauß, Kfm. v. Bremen. Dr. v. Reichel, k. preuß. Leutn.

v. Dorsten. Herr Reis, Rent. v. Frankfurt. Herr Aubry, Fabr. v. Mühlhausen. Dr. Boch, Part. v. Berlin. Herr Kaiser, Part. v. Basel. Dr. Bräuninger, Kfm. v. Leipzig. Hof von Holland. Frau Major v. Scholten mit Fam. u. Bed. v. Köln.

**König von Preußen.** Herr Saam, Kfm. v. Wimpfen. Dr. Schuhmacher, Kfm. v. Eppingen.

**Rheinischer Hof.** Herr Schweis, Posthalter v. Biberich. Dr. Schweis u. Dr. v. Davans, Beamte v. Heidel- berg. Dr. Weis, Kfm. v. Insberg.

**Ritter.** Dr. Müller, Kaufm. v. Zugenhausen. Herr Gaußer, Part. v. Deidesheim. Fr. Dütt v. Köln. Herr Lang, Kfm. v. Heidelberg. Dr. Kaufmann, Bijoutier von Stuttgart. Dr. Wogel, Del. v. Urach. Dr. Dr. Schmidt, Pfarrer v. Mühlheim. Dr. Thiot, Kfm. v. Paris.

**Römischer Kaiser.** Dr. Zinkel, Bürgermstr. u. Dr. Kominius, Del. v. Mainz. Dr. Göltsing, Gastw. von Eudingen. Dr. Faulhaber, Priv. v. Laufenburg. Dr. Virgen- maier, Prof. v. Köln. Dr. Dr. Maud m. Gat. v. Neustadt. Dr. Bartholo, Mechaniker v. Bannern. Dr. Bröder, Part. v. Eichbach. Herr Woglich, Kfm. v. Friedrichsdorf. Herr Sauer, Part. m. Fam. v. Friedberg.

**Rothes Haus.** Dr. Pecar, Kfm. v. Nemscheid. Dr. Baumann, Part. v. Rothweil. Dr. Welz, Kfm. v. Ebur. Dr. Gößmann, Part. v. Rastatt. Dr. Leichmann, Fabr. v. Koburg. Dr. Frisch, Part. m. Tochter von Zürich. Herr Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Killian, Part. m. Fam. v. Ulm. Dr. Bollbach, Part. v. Heidelberg. Dr. Heine, Kfm. v. Freiburg. Dr. Wehrer, Kfm. v. Bingen.

**Waldhorn.** Dr. Seligmann, Kfm. v. München.

**Weißer Bär.** Dr. Haas, Part. v. Birnheim. Herr Federle, Bierbrauer v. Münzesheim. Dr. Knetler, Bierbr. v. Konstanz. Dr. Müller, Musiklehrer v. Straßburg.

**Zähringer Hof.** Dr. Spetz, Rent. m. Gat. v. Frank- furt. Dr. Henik, Rent. m. Gat. v. Jena. Dr. Busjäger, Kfm. v. Bremen. Dr. Burkhard, Kaufm. v. Berg. Herr Franke, Kfm. v. Offenbach. Dr. Fedeus, Kfm. von Köln. Dr. König, Kfm. v. Bern. Dr. Schiller, Part. v. Stuttgart. Dr. Bisskumer, Leutnant von Ludwigsburg. Dr. Schuler, Kfm. v. Neunkirchenwerth. Dr. Fuchs, Kfm. von Regens- burg. Dr. Greiner, Kfm. v. Heidenheim. Dr. Grandjean, Gutsbesitzer v. Weg. Dr. Fleig, Part. v. Saarlouis.

### In Privathäusern.

Bei Generalleutnant v. Freyhof: Frau Gräfin v. Ka- geneck m. Fam. v. Freiburg. — Bei Drehermeister Weber: Dr. Wader von Waibstadt. — Bei Oberrevisor Hardeck: Herr Siegel, Stud. Kam. von Heidelberg. — Bei Obrist Hieron: Dr. Oberleutnant Ruhn mit Gat. v. Rastatt.

Wegen des heiligen Ofterfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.